



Gemeinde Fläsch

Jahresbericht 2009

Die Rechnung 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'014'410.45 und einem Ertrag von Fr. 3'018'915.25 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'504.80 ab. In diesen Zahlen sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 292'100.-- und zusätzliche von Fr. 220'000.--, insgesamt somit Fr. 512'100.-- enthalten.

Bevor wir auf die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung (Bilanz) eingehen, versuchen wir, Ihnen einen kurzen Überblick über das "Gemeindegeschehen" zu vermitteln.

Nebst der Wahlgemeindeversammlung vom 6. Februar fanden am 18. Mai, 24. August und 7. Dezember 2009 Gemeindeversammlungen statt. An diesen drei Versammlungen hatten Sie Gelegenheit sich zu 14 (Vorjahr 12) traktandierten Sachgeschäften zu äussern und verbindliche Beschlüsse zu fassen.

An der Bürgergemeindeversammlung vom 23. November 2009 haben die Stimmberechtigten der Einbürgerung von Leonhard und Mengia Lippuner-Möhr zugestimmt. Im weiteren ist ein Baurechtsvertrag genehmigt worden.

An insgesamt 4 (4) Abstimmungssonntagen hatten Sie Gelegenheit zu 8 (10) eidgenössischen und 2 (3) kantonalen Vorlagen Ihre Stimmzettel in die Urne zu legen. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag bei den eidgenössischen Urnengängen bei 39,3 % (39 %) und bei den kantonalen bei 28,9 % (29) %.

Der Gemeindevorstand hat neben diversen Augenscheinen, Besprechungen und Konferenzen an 18 (20) Sitzungen insgesamt 358 (300) Geschäfte behandelt.

Die Baukommission ist zu 17 (11) Sitzungen aufgeboden worden.

Der Gemeindevorstand dankt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, welche Sie den Behörden und den Mitarbeiter/innen der Gemeinde entgegenbringen. Im Weiteren dankt er den Gemeindeangestellten für die wertvolle Mitarbeit und den Einsatz im vergangenen Jahr. In den Dank eingeschlossen sind auch alle Mitglieder von Kommissionen, Behörden und weitere Funktionäre, welche sich für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und aktiv mitgearbeitet haben.

Fläsch, im Mai 2010

DER GEMEINDEVORSTAND

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2009

Die Gemeinde Fläsch kann erneut ein gutes Rechnungsergebnis vorweisen. Der erfreuliche Abschluss erlaubt es dem Gemeindevorstand, auch 2009 zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen. Obwohl die Steuereinnahmen der juristischen Personen mit Fr. 46'000.-- gegen-

über dem Vorjahr um rund Fr. 44'000.-- zurückgegangen sind, haben insbesondere die Vermögenssteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern zum guten Ergebnis beigetragen. Auf der Aufwandseite fallen andererseits die Zahlen im Bereich Soziale Wohlfahrt auf.

Die Details können Sie den nachfolgenden Erläuterungen zur Jahresrechnung entnehmen. Aufgelistet werden die grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget.

Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

021.318 Unter diesem Konto ist ab 2009 der Aufwand für Bauberatungen separat ausgewiesen.

1 Öffentliche Sicherheit

100.452 Der Gewinn wird den dem Grundbuchamt Landquart angegliederten Gemeinden im Verhältnis der gutgeschriebenen Grundbuchgebühren ausbezahlt. Der Grundstückhandel hat für die Gemeinde positive Auswirkungen.

2 Bildung

212.352.01 Die Schülerzahlen in der Kreisschule in Maienfeld sind nochmals zurückgegangen.

230.364 Aufgrund des Kant. Berufsbildungsgesetzes werden die Restkosten des beruflichen Unterrichts - unter Berücksichtigung der Finanzkraft und der Einwohnerzahl - auf die Gemeinden verteilt. Der Aufwand entspricht den Vorjahreszahlen.

4 Gesundheit

400.362.02 Die Betriebsbeiträge an die Spitalregion sind 2009 wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert.

5 Soziale Wohlfahrt

581.366 Unter diesem Konto sind nebst dem Beitrag für den Lastenausgleich ungedeckte Heimgewerbesteuer im Alters- und Pflegeheim verbucht.

7 Umwelt und Raumordnung

700.312.02 Auch 2009 musste Grundwasser ins Leitungsnetz gepumpt werden. Der entsprechende Energieverbrauch ist unter diesem Konto sichtbar.

700.434.01 Die Autobahnraststätte Heidiland hat ihre WC-Anlagen saniert. Der Rückgang des Wasserverbrauchs zeigt sich deutlich. Mit den damit verbundenen tieferen Wassergebühren erhöht sich die Entnahme aus Spezialfinanzierungen. Eine Anpassung der Wassergebühren drängt sich auf.

700.480 Zum Ausgleich der Wasserversorgung ist eine Entnahme aus Spezialfinanzierungen von Fr. 36'455.40 nötig. (Budgetiert waren Fr. 5'500.--)

710.314 Nebst Reparaturen am Abwasserpumpwerk von Fr. 2'064.-- ist der Abwasseranteil 2008 an die Stadt Maienfeld (für Direktanschlüsse beim Pumpwerk Heidiland) im Vorjahr nicht transitorisch erfasst worden. Damit kann ein Mehraufwand von rund Fr. 11'000.-- gegenüber dem Budget begründet werden.

- 710.480 Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung mit Fr. 34'455.40 dient dem Ausgleich der Abwasserrechnung. Auch hier dängt sich eine Anpassung der Gebühren auf.
- 720.362.03 Für rund Fr. 4'000.-- mussten Kehrichtsäcke angeschafft werden.
- 720.480 Zum Ausgleich der Abfallbeseitigung steht eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung zu Buche.

8 Volkswirtschaft

810. ff Der prognostizierte Fehlbetrag von rund Fr. 87'000.-- konnte mit Mehrarbeiten im Waffenplatzareal und dank etwas besseren Holzpreisen in einen Ertragsüberschuss umgewandelt werden.

9. Finanzen und Steuern

- 900.411 Ende 2008 sind rund Fr. 212'000.-- als Nachträge aus Vorjahren verbucht worden. Offensichtlich waren diverse provisorische Rechnungen der letzten Jahren zu hoch angesetzt, mussten doch im Jahr 2009 Fr. 104'000.-- zurückbezahlt werden. Auf dem Kontoblatt 2009 sind deshalb nur noch Fr. 3'400.-- als Nachträge enthalten.

- 940.321 Die Zinsen für kurzfristige Bankdarlehen sind spürbar zurückgegangen. Abschreibungen (10 % vom Restbuchwert) werden wie folgt vorgenommen:

Liegenschaften/Grundstücke	Fr. 5'700.00
Strassenbau	Fr. 47'100.00
Alpweg	Fr. 8'800.00
Wuhrbauten	Fr. 8'900.00
Mühlbach	Fr. 10'000.00
Rheinbrücke	Fr. 16'900.00
Gemeindehaus	Fr. 14'900.00
Mehrzweckhalle	Fr. 13'600.00
Schulhausneubau	Fr. 74'900.00
Friedhof und Kirchturm	Fr. 2'400.00
Waldungen	Fr. 17'800.00
Alpen / Weiden	Fr. 2'200.00
Maschinen	Fr. 6'500.00
Fahrzeuge	Fr. 2'800.00
Heimregion Landquart	Fr. 8'700.00
Kreisschule	Fr. 22'000.00
Ortsplanung	<u>Fr. 34'600.00</u>
Total	Fr. 292'100.00
	=====

Dank gutem Rechnungsergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen im Betrage von Fr. 220'000.00 vorgenommen werden.

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'504.80

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr wurden Nettoinvestitionen von Fr. 331'295.75 getätigt. Die Details entnehmen Sie bitte der Vorlage ab Seite 18.